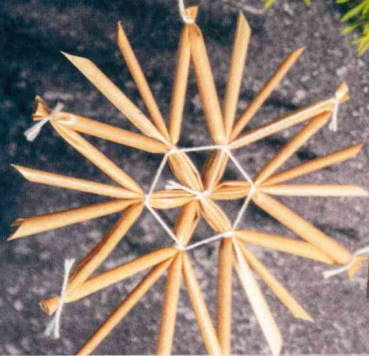




Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5

Petrusbrief 01/2026



„O klare Sonn, du schöner Stern“ – Musikalischer Gottesdienst am 07.12. um 10.30 (!) Uhr zum 2. Advent

Die Kantorei Petrus/Schloss sowie das Instrumentalensemble der Petrusgemeinde laden herzlich zu einem musikalischen Gottesdienst ein. Unter der Leitung von Peer Cladow (Student der Kirchenmusik) erklingt Adventsmusik aus verschiedenen Jahrhunderten, dazu Kammermusik aus dem Barock. Wir danken schon jetzt für die Mitwirkung von Karin Schult (Continuo) und Regina Walter (Sopran). Natürlich kommt das gemeinsame Singen im Gottesdienst nicht zu kurz! Bitte beachten Sie den geänderten Beginn um 10.30 Uhr und bringen Sie gerne noch jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis mit.

Christmas-Gospel im Gottesdienst am 4. Advent

Der Gottesdienst am 21.12. in der Petruskirche wird besonders: Zum zweiten Mal ist der Gospelchor der Jugendkirche Rostock mit seinem Christmas-Gospel Konzert in Schwerin zu Gast. Dabei kommt der Chor dem Wunsch, das Konzert zur Gottesdienst Zeit zu geben, gerne entgegen. Gospel ist Energie, die ansteckt; Musik, die ganz innen berührt. Die Grenzen verschwimmen zwischen Chor und Gemeinde, Konzert und Gottesdienst und manchmal auch zwischen Himmel und Erde. Seit nun schon 20 Jahren teilen die Sängerinnen und Sänger des Chores unter der Leitung von Elke Braun diese Leidenschaft miteinander. Freuen Sie sich auf einen bewegenden Gottesdienst!

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

Ich bedauere Euch. So hörte ich neulich von einem Gespräch neben mir. Was gibt es zu bedauern, habe ich mich gefragt. Wir brauchen kein Bedauern. Wir brauchen Menschen, die mit Wort und/oder Tat uns auf unserem Weg helfen. Wir hatten bis vor kurzem zwei wunderbare Pastoren, die unsere Gemeinde mit diplomatischem Geschick gelenkt haben. Sie haben uns vorbereitet, „still und heimlich“ wie es ihre Art war, auf die Zeit, die uns jetzt bevorsteht. Und sie stehen uns auch weiterhin zur Seite, wenn wir fragen. Wir sind nicht zu betrauern. Unsere Gemeinde ist quick lebendig!

NUR – Das wissen noch nicht alle. Zweifel und Bedauern lenken ab vom Ziel. Vom Ziel einer wachsenden Gemeinschaft, die von Freude und Austausch im Handeln und Denken lebt. Der Kirchengemeinderat wird ab Dezember wieder acht ehrenamtliche Mitglieder haben. Für die beiden Pastoren haben wir einen Vertretungspastor im Kirchengemeinderat, der uns unterstützt. Wenn ich die Gemeinde mit einem Schiff vergleiche, dann ist die Stamm-Crew vorhanden. Unser Thema war bisher immer die Kommunikation innerhalb der Crew und in die Gemeinde. Das Schöne an unserer jetzigen Situation ist, dass wir begonnen haben, dies zu ändern. Wir hören mehr aufeinander und lernen gerade neu in manchen Dingen gemeinsam anzupacken. Ich denke dabei gerne an den Gottesdienst zur Verabschiedung. Wir haben sehr gut zusammengearbeitet – im Vorfeld, am Tag selbst und beim Beräumen danach. Quasi ist es so: Ein Sturm kommt auf und schwer See bringt ein Schiff ins Schlingern. Ein Schiff kann untergehen. Gründe gibt es viele. Uneinigkeit in einer Crew über den Weg zum Ziel, schlechte Kommunikation in alle Richtungen u.a. Aber einen Sturm überstehen setzt konzentriertes gemeinsames Handeln voraus. Sich über das Ziel einig sein. Arbeiten auf Zuruf und vor allem mit Vertrauen und Pausen! Denkpausen, Träume und Gespräche streicheln die Seele und manches geht danach leichter. Eine Gemeinschaft, die sich dieser Situation gemeinsam stellt, geht nicht unter! Sie übersteht schwere See und wächst an ihren Aufgaben. Wir werden häufiger das kostbare Geschenk eines Lächelns verstreuen. Ich träume davon, dass alle Menschen, die in unsere Gemeinde kommen sich begrüßt und aufgenommen fühlen auch wenn sie vielleicht nur für einmal da sind.

Und wer weiß? Vielleicht waren es ja Gesandte.

Regina Haubold

Bericht aus dem Kirchengemeinderat (KGR)

Am 05. Oktober 2025 haben wir Pastor Jens-Peter Drewes und Pastorin Ina Diesel als Pastoren in der Petrusgemeinde verabschiedet. Ihre Amtszeit endete am 31. Oktober 2025. Jens-Peter Drewes geht in den Ruhestand. Ina Diesel hat am 01. November 2025 ihren Dienst in der Kirchengemeinde Plate angetreten. Am 03. November 2025 sind durch Pröpstin Schümann die Amtsgeschäfte auf den Vakanzvertreter Pastor i.R. Burkhardt Ebel übertragen worden. Unterstützen wird Ptn. Draeger bei Kasualien. In Zusammenarbeit mit Pastor Ebel und allen Haupt- und Ehrenamtlichen bemüht sich der Kirchengemeinderat bis zur dauerhaften Neubesetzung der Pastorenstelle das Gemeindeleben in der Petrusgemeinde so weit wie möglich aufrecht zu erhalten. So konnte u.a. der sonntägliche Gottesdienst bis in den Februar 2026 weitestgehend organisiert werden, sogar mit musikalischen und thematischen Highlights. Das macht Mut, auch andere Aufgaben anzugehen. Anregungen sind willkommen. Ehrenamtliche Beteiligung ist glücklicherweise nicht auf den KGR beschränkt.

Bericht aus der Regionalkonferenz

Trotz der auch in den anderen Gemeinden äußerst angespannten Personalsituation entwickelt sich die stadtweite Zusammenarbeit auf verschiedenen Feldern langsam aber stetig weiter. Gerade im Bereich der Arbeit mit Kinder- und Jugendlichen werden konkret gemeinsame Aktivitäten geplant und konkret umgesetzt, ebenso in der Zusammenarbeit der 3 Kantoren in der Region. Auf Anregungen aus der Petrusgemeinde sondieren die Redakteure der Gemeindebriefe Möglichkeiten für einen gemeinsamen Gemeindebrief. M. Schönmehl

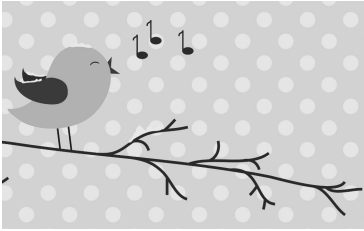
Schalom

Einige Mitglieder der Petrusgemeinde kennen mich bereits. Ich heiße Burkhardt Ebel und bin Pastor in Ruhe seit 2022. Zuvor war ich 13 Jahre Pastor an der Schelfkirche in der Innenstadt und viele Jahre auch Regionalpastor der Kirchenregion Schwerin-Stadt. Frau Drewes war einige Jahre Diakonin in der Schelfgemeinde und auch Jens-Peter Drewes kenne ich näher durch den Gottesdienst für Ausgeschlafene. Durch diese Kontakte und als ehemaliger Regionalpastor weiß ich um die sozialdiakonische Arbeit der Petrusgemeinde in diesem riesigen Neubaugebiet im Süden der Stadt



und habe Hochachtung davor. Ich weiß, dass es manch hauptamtliche und viele ehrenamtliche Mitarbeitende gibt, die diese Arbeit stemmen. Pröpstin Schümann hat mich gefragt, ob ich der Gemeinde als Vertretungspastor beizustehen kann, und ich habe mich bereit erklärt. Ich freue mich auf die Begegnungen, habe jedoch Respekt vor dem Umfang der Aufgabe. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass es eine gute Zeit wird, wenn Jesus im Zentrum unseres Handelns, Hoffens und Klagens steht.

Ihr Pastor i.R. Burkhardt Ebel



Kirchenmusik

Liebe Freunde der Kirchenmusik, liebe interessierte Gemeindebriefleser, sicher haben Sie es mitbekommen: Mein geschätzter Kollege Domkantor Jan Ernst wurde Ende Oktober 2025 in den Ruhestand verabschiedet. Ihm haben auch

wir als Petrusgemeinde viel zu verdanken, z.B. die kostenlose Ausleihe der Dom-Truhenorgel für Adventskonzerte oder die freundliche Notenausleihe für unsere Chorarbeit. Das sind nur zwei Punkte - aber immer hatte er ein offenes Ohr für die musikalische Arbeit in der Petrusgemeinde – abgesehen von seinem kirchenmusikalischen Wirken am Schweriner Dom. Gleichzeitig können wir uns in Schwerin sehr freuen, dass es u.a. für den speziellen Bereich der Populärmusik einen neuen Kollegen, Herrn Benjamin Gruchow gibt, der im Stadtgottesdienst in der Paulskirche am 31.10.2025 in seinen Dienst eingeführt wurde. Christian Domke am Schweriner Dom sowie Benjamin Gruchow und ich werden uns nachbarschaftlich, jeder in seinem Aufgabenbereich bemühen, die Kirchenmusik in Schwerin weiterhin lebendig und vielstimmig zum Klingen zu bringen.

In diesem Zusammenhang übernehme ich nach den Winterferien die Leitung des **Vocalkreises 65+**. Dieser Chor, der bisher von Domkantor Jan Ernst geleitet wurde, ist ein stadtweites Angebot. Der Probenort dafür ist die Thomaskapelle. Geprobt wird im 14-tägigem Rhythmus, jeweils donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

Ab 20.11.2025 werde ich aufgrund einer OP für einige Zeit nicht im Dienst sein. Freundlicherweise übernimmt Peer Cladow (Student der Kirchenmusik) während der Zeit meiner Abwesenheit die Kantoreiprobe. Diese finden dann zu gewohnter Zeit ausschließlich im Anna-Hospital statt.

Das Instrumentalensemble der Petrusgemeinde probt von Dezember bis Anfang Februar unter eigener Leitung.

Ihre Cornelia Kurek

Neue Angebote in der Arbeit mit Kindern und Familien

Offene Spielgruppe:

Montags 13- 15 Uhr laden wir Eltern mit Kindern bis zu sechs Jahren zu einer offenen Spielgruppe zu uns in der Petrusgemeinde ein. Während die Kinder spielen, basteln, toben und neue Freundschaften schließen, haben die Eltern Zeit zum Austauschen, Kennenlernen und Plaudern.

Es sind keine Anmeldungen nötig – kommt einfach vorbei und verbringt eine schöne Zeit mit uns!

Erste Termine: 08.12.2025, 15.12.2025 Ansprechpartner: Lisa Reichardt

Krabbelgruppe:

Im neuen Jahr beginnt Kristin Glüer in unserer Gemeinde mit einer Krabbelgruppe. **Mittwochs von 10-12 Uhr** sind Eltern mit ihren Kindern eingeladen zum Beisammensein und reden über Gott und die Welt. Begonnen wird immer mit einem gemeinsamen Frühstück.

Erster Termin: 14.01.2026 Ansprechpartner: Kristin Glüer,
kristin.gluer@elkm.de

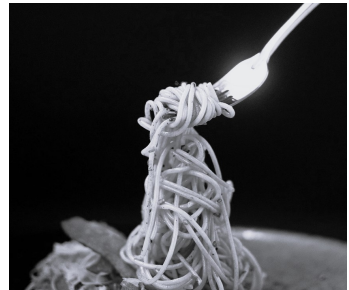
Spaghetti-Gottesdienst:

Wir gestalten eine halbe Stunde Gottesdienst für die ganze Familie. Im Anschluss treffen wir uns im Foyer, um gemeinsam Spaghetti mit Tomatensoße zu essen.

Sonntag, 01.02.2026, 11Uhr;

Sonntag, 10.05.2026, 11Uhr

Ansprechpartner: Lisa Reichardt, Kristin Glüer



Schlossnacht:

Vom 07. zum 08.02.2026 sind alle Kinder eingeladen mit einer aufregenden **Nacht in der Schlosskirche** in die Februarferien zu starten.

Wir wollen das Schloss erkunden, herausfinden, ob nachts wirklich das Petermännchen umgeht und am nächsten Morgen einen Familiengottesdienst zum Beginn der Winterferien gestalten.

Start: 07.02.2026 um 16:30 Uhr in der Schlosskirche

Ende: 08.02.2026 um 11:00 Uhr nach dem Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee



[Anm.: Na klar gibt es mich. Ich fahre in Schwerin sogar mit dem Bus! :)]

- ☞ Bei Bedarf bieten wir auch einen Fahrdienst an und holen die Kinder ab.
- ☞ Isomatte, Schlafsack und Taschenlampe bitte **nicht vergessen!!!**
- ☞ Zum Familiengottesdienst am 08.02.26 um 10 Uhr sind alle Familienmitglieder herzlich eingeladen.
- ☞ **10€ Teilnehmerbeitrag** für Essen und Führung erbeten -> Wenn ihr dabei sein wollt, aber den Teilnehmerbeitrag zu hoch ist, sprecht uns an.

Anmeldung notwendig über matthias.labude@elkm.de

Angebot für stilles Gebet am Morgen

Von Dezember bis 02.02.2026; mittwochs von 8 bis 9 Uhr in unserer Petruskirche. Bei Bedarf auch an anderen Werktagen zu dieser Uhrzeit, wenn jemand die Kirche aufschließen kann.

Zum Neujahrskonzert am Samstag, 10.01.26 um 16.00 Uhr begrüßen wir

... den Kinderchor des Goethegymnasiums (Leitung: Ina Grossmann, Lukas Zschorlich u. Mira Seo Klavier) und das Bläserensemble "The Goethles" (Leitung: Clara Hammerich) sehr herzlich in der Petruskirche. Das Konzert steht unter dem Motto: "Weihnachten in Europa". Der Kinderchor hat z.Zt. eine Chorstärke von 46 Singenden der Klassenstufen 7- 9. Seit 2017 verbindet uns mit dem Goethegymnasium Schwerin die besondere Tradition, dass wir auch nach den Weihnachtsfeiertagen nochmal mit wohlklingender und froher Chor- und Bläsermusik beschenkt werden – und da die Weihnachtszeit bis Anfang Februar dauert, können wir uns schon jetzt auf dieses nachweihnachtliche Geschenk freuen!

Der Eintritt ist frei – wir bitten um eine Spende!



Caféhaus Petrus

Wir freuen uns, dass wir für das Caféhaus Petrus Frau Dorothea Strube gewinnen konnten. Frank Lilje wird sie nach Absprache musikalisch begleiten.

Seien Sie herzlich eingeladen am:

10. Dezember, 15:00 Uhr, mit D. Strube

Eine adventliche Stunde auf dem „Adventsweg“ und umrahmt von einer kleinen Weihnachtsfeier. Zu dieser laden wir in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen nicht separat ein. Bitte haben Sie Verständnis.

14. Januar, 15:00 Uhr, mit R. Haubold

Wir wagen einen Blick nach Nigeria. Es ist das Land aus dem 2026 die Ordnung für die Gottesdienste am Weltgebetstag (06. März 2026) stammt.

11. Februar, 15:00 Uhr mit D. Strube

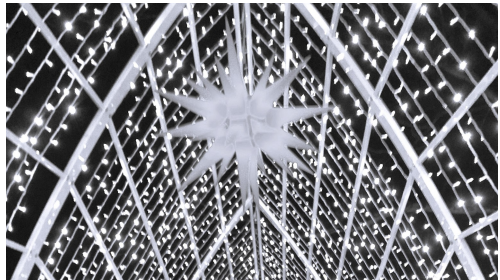
Seien Sie gespannt. Wir informieren über Aushang und Abkündigung.

Gottesdienste in der Festzeit

Am Heilig Abend freuen wir uns auf das Krippenspiel und die musikalische Begleitung beider Gottesdienste durch Jan Ernst. Am 1. Weihnachtstag hat Herr Brunst die Predigt übernommen und wird von Herrn Lilje musikalisch ergänzt. Am 2. Weihnachtstag ist in der Petruskirche kein Gottesdienst.

Am 31.12. um 17 Uhr sind wir zum Gottesdienst in die Plater Kirche eingeladen. Fahrgemeinschaften sind dafür wichtig. Überlegen sie, ob sie im Auto jemanden mitnehmen können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr beim Gottesdienst am 1. Januar um 11 Uhr. Gerne wollen wir uns danach am gedeckten Tisch erzählen wie unser Jahresstart war. Mit Beiträgen für den Leib und auch die Seele ziehen wir dann gestärkt nach Hause oder nutzen die Zeit für einen ersten Spaziergang. SEIEN SIE WILLKOMMEN!



Kantorei Petrus-/Schlosskirchengemeinde

für Erwachsene und interessierte Jugendliche / Proben: montags 19.00-20.45
Ort: vorübergehend nur im Anna-Hospital (s. Seite 5); dann wieder im wöchentlichen Wechsel: nach Chorplan.

Wir sind z.Zt. ca. 20 Menschen, freuen uns aber sehr über neue Chorsänger, vor allem in den Männerstimmen! - Gerne mit Chorerfahrung.

Instumentalensemble

für Erwachsene und interessierte Jugendliche / Proben: montags 17.00 - 18.30
Ort: vorübergehend Proben unter eigener Regie (s. S. 5), danach wie Chor

Singen am Vormittag

für Interessierte / Wiedereinsteiger für einstimmiges Singen in Gemeinschaft.
Proben: keine Proben Dez.+Januar; wegen geänderter Anforderungen (s. S. 5)
ab Februar nur noch 1 x monatlich dienstags 10.30-11.30 Uhr; **Termine Pinwand**

regelmäßige Bibel – Gesprächskreise

Bibel am Abend	jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
Kirchenkaffee im Café Kisch	jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr

Gitarrenkurse immer freitags

17:30 Uhr Anfängerkurs / 18:30 Uhr Fortsetzungsgruppe
19:30 Uhr Gitarrenensemble

Gospel-Choir Spirit Of Joy dienstags 19:00h

Vocalkreises 65+ (NEU – s.Seite 5)

Proben im 14-tägigem Rhythmus, jeweils donnerstags von 10:00 – 11:30 Uhr
Ort: Thomaskapelle im Dom

Kinder und Jugend

Ansprechpartnerin Lisa Reichardt, s.u. Erreichbarkeit bzw. Seite 6+7

Konfi-Treff	donnerstags ab 17:00 Uhr
Teenkreis	freitags ab 18:30 Uhr
Offene Spielgruppe	montags 13:00 – 15:00 / Termine s. Pinwand
Krabbelgruppe	mittwochs 10:00 – 12:00/ Termine s. Pinwand

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. «

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

30.11.	10.00h	Gottesdienst zum 1. Advent mit Verkaufsbasar danach
07.12.	10.30h	musikalischer Gottesdienst zum 2. Advent
08.12.	13.00h	bis 15.00h Offene Spielgruppe (s. Seite 6)
09.12.	19.00h	Bibel am Abend
10.12.	15.00h	Caféhaus Petrus – auf dem „Adventsweg“ eine etwas andere Weihnachtsfeier (s. Seite XX)
14.12.	10.00h	Gottesdienst zum 3. Advent
15.12.	13.00h	bis 15.00h Offene Spielgruppe (s. Seite 6)
17.12.	15.00h	Kirchenkaffee im Café Kisch
21.12.	10.00h	Gottesdienst zum 4. Advent mit dem Gospelchor der Jugendkirche Rostock
24.12.	14.30h	1. Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	16.30h	2. Christvesper
25.12.	10.00h	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
28.12.	11.00h	gemeinsamer Gottesdienst in der St. Paulskirche
31.12.	17.00h	zum Gottesdienst am Altjahrestag sind wir herzlich in die Plater Kirche eingeladen

Eine Liste für Fahrgemeinschaften werden wir aushängen.

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

Monatsspruch **JANUAR 2026**

01.01.	11.00h	Gottesdienst zum neuen Jahr, danach begrüßen wir das Jahr an einem festlichen Tisch mit Gaben für das leibliche und geistige Wohl ...
04.01.	10.00h	Gottesdienst
10.01.	09.00h	bis spätestens 15.30h Regionaltag zum Weltgebetstag (s. Seite XX)
10.01.	16.00h	Neujahrskonzert des Kinderchors vom Goethegymnasium und Bläsergruppe "The Goethles" (s. Seite 7)
11.01.	10.00h	Gottesdienst
13.01.	19.00h	Bibel teilen am Abend
14.01.	10.00h	bis 12.00h Krabbelgruppe (s. Seite 6)
14.01.	15.00h	Caféhaus Petrus – Nigeria „Kommt! Bringt eure Last“
18.01.	10.00h	Gottesdienst mit Prince Okeke + Gospelchor "Spirit of Joy"
21.01.	15.00h	Kirchenkaffee im Café Kisch
01.01.	09.00h	bis 15.30h Regionaltag zum Weltgebetstag in Slate
25.01.	10.00h	Gottesdienst mit Abendmahl
28.01.	14.30h	Gemeindehaus Pauls – Nigeria „Kommt! Bringt eure Last“

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch **FEBRUAR 2026**

01.02.	10.00h	Familiengottesdienst, danach Spaghetti essen (s. Seite 6)
07.02.	16.30h	Beginn der Schloßnacht für alle Kinder (s. Seite 6/7) bis zum
08.02.	11.00h	Unbedingt anmelden – NICHT vergessen!
08.01.	10.00h	Gottesdienst
10.02.	19.00h	Bibel am Abend
11.02.	15.00h	Caféhaus Petrus
15.02.	10.00h	Gottesdienst
17.02.	10.30h	Singen am Vormittag
18.02.	15.00h	Kirchenkaffee im Café Kisch
22.02.	10.00h	Gottesdienst mit Abendmahl

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Maleachi 3,20

Dieser Vers ist aus dem letzten Kapitel des Alten Testaments. Nur noch vier Verse folgen, dann beginnt das Neue Testament mit dem Matthäusevangelium. Dazwischen liegen ungefähr 400 Jahre, in denen das Volk Israel sehnsüchtig darauf wartete, dass Gott wieder etwas von sich hören lässt. Eine lange Durststrecke, in der Fragen laut werden. Denkt Gott überhaupt noch an uns, will er uns wirklich helfen oder überlässt er uns unserem eigenen Schicksal? Diese Fragen beschäftigten damals das Volk Israel.

Auch heute spielen sie für uns eine Rolle. Auch wir erleben des Öfteren Durststrecken und dazu eine Zeit mit schwierigen politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen.

Da ist das Wort aus dem Propheten Maleachi eine große Verheißung. „Euch soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ Ein eigentümliches, aber interessantes Bild, das uns hier von der Sonne gemalt wird: Eine Sonne mit Flügeln, unter denen wir Heil und Genesung finden. Und die Sonne der Gerechtigkeit ist Jesus Christus. Viele kennen das Lied „Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf zu unserer Zeit; brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann. Erbarm dich Herr.“

So wie die Sonne uns mit ihren Strahlen erwärmt, so erwärmt Christus unser Leben. Wir spüren die Geborgenheit und Heilung, die von seinem Wort ausgeht, wenn er in unsere Nöte und Sorgen hineinredet. Was Gott den Menschen damals als Zukünftiges angekündigt wurde, das ist für uns Gegenwart. Mit der Geburt von Jesus Christus, auf die wir in der Advents- und Weihnachtszeit denken, ist uns die Sonne der Gerechtigkeit aufgegangen und mit seinem Tod und seiner Auferstehung hat er diese Sonne für immer am Firmament festgeheftet. Ich wünsche uns für die Adventszeit inmitten aller Geschäftigkeit Augenblicke des Nachdenkens und der Besinnung und Kraft aus Gottes Wort.

Rainer Brunst



Jahreslosung für 2026 – „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Das Bild zur Jahreslosung auf der Titelseite ist eine Acrylmalerei von Doris Hopf.

Die nachfolgende Bildmeditation stammt von der Künstlerin. *Quelle s. Seite 20*

Was ist für mich Himmel, in dem alles neu ist?

Der Himmel über mir mit Wolken und Vögeln ...

Oder ist es der Raum der Ewigkeit, die Wirklichkeit Gottes?

Ich sehe es. Mein Blick, ein Tunnel, einem Auge gleich, geht ins Licht, in die Ewigkeit Gottes.

Es zieht wie magisch an.

Aus Freude auf das Kommende gestalte ich mein Leben hier und jetzt. Jedenfalls will ich mich auf den Weg machen, den Blick fest auf das Göttliche gerichtet.

Warum aber denke ich immer wieder über den Himmel nach, forsche und frage?

Mitten in diesem Leben sind wir vom Tod umfassen ... und es wird einmal ein Ende kommen, wo ich Trost und Hoffnung brauche, Erinnerung und eine Ahnung, von dem, was wird.

Anfang und Ende in Gottes Hand.

Das Alpha und das Omega, doch in dem Bild ist es kaum zu fassen, die goldenen Buchstaben gehen weit über das, was ich in meinem Menschsein begreifen kann, hinaus.

Und doch geben sie dem Kern der Botschaft im Bild das Aussehen eines Fisches, Zeichen der ersten Christen, die sich aufgemacht haben, das zu verbreiten, was sie verstanden hatten.

Darin wird Christus lebendig, auch wenn es in der großen Spannung zwischen dem „Schon jetzt ...“ und dem „Noch nicht ...!“ steht. Auf alle Fälle ist es eingebunden in Gottes Ewigkeit, in der wir als Menschen Anfang und Ende, Alpha und Omega gar nicht überblicken können.

Der neue Himmel und die neue Erde sind eine sehr dynamische Wirklichkeit. Die Ewigkeit hat keinen Zeitbegriff. Es ist ein von Gott gefüllter und erfüllter Moment, Kairos, weil Gott alles in allem ist.

Gott schenkt uns immer wieder einen Augenblick, einen Aufblick, einen Durchblick, einen Einblick in seine Welt.

Der Blick in den Himmel dient der Bewältigung dieses Lebens hier.

Es scheint dem Charakter Gottes zu entsprechen, zu erlösen, zu verwandeln, zu verändern ... also das Geschaffene zu erlösen.

Himmel bedeutet: Ich mache alles neu ...

Was kommt – was wird neu sein?

Sein Kreuz ist uns Zeichen, dass wir erlöst sind. Ich habe es im Bild über die Zukunftsvision gelegt, glänzend wie etwas sehr Wertvolles. Es spiegelt in seiner goldenen Farbe all das Wertvolle der Gegenwart Gottes.

Dadurch sehen wir alles, was Christus in seinem Kommen bewirkt und begonnen hat: Die Welt der Auferstehung, die neue Schöpfung, das Reich Gottes, seine Liebe, die alle Wirklichkeit ausfüllt.

Es wird eine grenzenlose Freiheit geben und in ihr leuchtet das Licht des Christus.

Himmel ist, was da ist.

Einen neuen Himmel und eine neue Erde habe ich schon im Jetzt. Die Zukunft in der neuen Schöpfung hat Gestalt. Dich und mich.

Wir sind auferstanden in einem neuen Leib. Und dieser neue Leib ist ein neuer Tempel Gottes, denn wir glauben an die Auferstehung.

Eigentlich nur ein anderer Ausdruck für diese neue gefüllte Wirklichkeit.

Großartig, was von Gott selbst gegeben ist.

Lebendiges Wasser wird dort sein, in meinem Bild wird das symbolisiert mit der Farbe des hellen Blaus.

Kein Durst mehr – trinken, bis der Durst gestillt ist. Lebendiges Wasser, als die ganze Fülle des menschlichen Lebens und der Seele. Hier ist sie gesättigt und das als Geschenk von Gott.

Himmel ist, wer und was da ist.

Gott ist da und das ist es, was den Himmel zum Himmel macht.



Der Weltgebetstag für 2026 kommt mit einer Gottesdienstordnung aus Nigeria zu uns. Das Motto der Frauen: Kommt! Bringt eure Last. Eine Kurzfassung zum Bibeltext im Evangelium nach Matthäus 11, 28-30.

In der Schweiz lautet die Übersetzung: Ich will euch stärken, kommt!

Weltgebetstag am 06. März 2026 aus Nigeria

Regionaltage

„Kommt! Bringt eure Last“

Regionaltage sind mittlerweile eine der vielen Möglichkeiten sich intensiv auf die Gestaltung von eigenen Veranstaltungen und den Gottesdienst am 06.03.2026 vorzubereiten.

Die Anmeldung für die folgenden Regionaltage erfolgt direkt. Es wird allgemein ein Beitrag von 5€ für die Unkosten erbeten. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist prinzipiell möglich.

Wir planen für beide Regionaltage eine Grundversorgung mit Suppe, Kaffee, Tee und Wasser. Darüber hinaus orientieren wir auf ein Mitbringbuffet.

Samstag, 10.01.26 (ankommen ab 09:00 Uhr!) Beginn 09.30 Ende **bis** 15.30 Uhr; in der Ev.-Luth. Petrusgemeinde Schwerin, Ziolkowskistr. 17, 19063 Schwerin; mit Regina Haubold und Heike Peters
Anmeldung erwünscht an: regina.haubold@elkm.de

Samstag, 24.01.26 (ankommen ab 09:00 Uhr!) Beginn 09.30-15.30 Uhr; in der Ev. Luth. Kirchgemeinde Slate, Kirchstr. 1, 19370 Slate (Parchim OT Slate) mit Heike Peters und Regina Haubold
Anmeldung erwünscht an: hp@ingbuero-peters.eu

Weitere Regionaltage für Mecklenburg und Pommern finden Sie unter:
<https://www.kirche-mv.de/arbeit-mit-frauen>

Kurzinfos zum WGT gibt es in Schwerin auch am Nachmittag in der Petrusgemeinde (14.01.26) und im Gemeindehaus Pauls (28.01.26)





St. Paulskirche

24. Dezember, 22:00 – 23:00 Uhr

Musik zur Heiligen Nacht

Musik, Lesung und Weihnachtslieder im Kerzenschein
mit dem Schweriner Vocalensemble
Ulrike von Maltzahn-Schwarz, Lesung
Dokantor Christian Domke, Leitung
Eintritt frei; Kollekte am Ausgang

26. Dezember, 16:00 Uhr

Weihnachtssingen im Kerzenschein

Eintritt frei; Kollekte am Ausgang

28. Dezember, 11:00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischen Gemeinden

Chöre der Schweriner Kirchen, Concerto Celestino



Schweriner Dom

31. Dezember, Altjahrsabend, 21:00 Uhr

Orgelmusik und Texte zum Jahreswechsel

Christian Domke, Orgelmusik
Günzel Schmidt, Texte
Eintritt frei, Kollekte für die Tansania-Initiative des
Domes

Mein liebstes Fest im Jahr

Für mich als Christ zählt Weihnachten zu den wichtigsten Festen des Jahres. Während dieser Tage erfreue ich mich an den Gottesdiensten und an dem großen, mit vielen Strohsternen geschmückten Weihnachtsbaum in unserer Kirche. Ich genieße mein schönes Zuhause und die gemeinsamen Stunden mit meinen Kindern und deren Familien. Doch die Festtagsbräuche in anderen Ländern sind oft völlig unterschiedlich. Auch das Klima spielt dabei eine große Rolle. Wir wünschen uns zu Weihnachten Schnee. Auf der südlichen Erdhalbkugel herrscht Hochsommer. In Australien sitzen die Menschen im Garten oder am Strand und genießen das Festessen. In Mexiko finden neun Tage lang Umzüge statt. Es beruht auf der Überlieferung, dass Maria und Josef auf ihrem Weg von Nazaret nach Bethlehem neun Tage lang keine Unterkunft fanden. Die Teilnehmer dieser Umzüge gehen singend mit Kerzen an acht aufeinander folgenden Tagen von Tür zu Tür. Sie bitten um Obdach. Aber erst am 9. Tag wird ihnen die Tür geöffnet. Es ist Heiligabend. Gemeinsam feiern sie dann mit einem großen Feuerwerk als Höhepunkt.

In Spanien wird die Nacht vom 24. zum 25. Dezember ganz ruhig in der Familie verbracht. Um Mitternacht gehen sie dann zur Messe.

In Italien, Tschechien und in Polen fasten die Menschen einen Tag lang vor Heiligabend. Während des Festessens spielt in Polen die Oblate eine wichtige Rolle. Zuerst bricht der Vater ein Stück davon ab. Danach darf jedes Familienmitglied am Tisch sich etwas davon nehmen. Außerdem wird in Polen im Zimmer Stroh verteilt. Dies soll an den ärmlichen Stall in Bethlehem erinnern, wo Jesus geboren wurde.

Obwohl die Bräuche in den vielen anderen Ländern so unterschiedlich sind, steht über allem das Gedenken an die Geburt unseres Heilands Jesus Christus.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Edeltraud Hoffmann



Code Gemeindegseite

Platz für Adressaufkleber

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro (0385) 20 12 138 / (Fax 20 10 157)
Sprechzeiten Di – Do von 10 bis 12 Uhr

Büro für Soziales, Rona Zerrahn-Bohn (0385) 3 99 29 760 / 0173 588 90 03
Sprechzeiten Di + Mi 9 – 13 Uhr / Do 10.30 – 16.00 Uhr

Pastor i.R. B. Ebel, Vakanzvertretung (0385) 207 9433 (AB)

Pastorin S. Draeger, Betreuung bei Kasualien 0174-45 79 864
oder über Büro Schelfgemeinde (0385) 56 98 57

Gemeindepädagogin Lisa Reichardt (0385) 20 12 138 oder 0151 7069 5458

Kantorin Cornelia Kurek 0176 244 720 25

Sozialdiakonische Arbeit, Marcus Wergin 0162 792 41 51

Küster Frank Rösner (0385) 20 12 138

Kirchgeldkonto bei der Evangelischen Bank EB

IBAN: DE64 5206 0410 2306 5000 64; BIC: GENODEF1EK1

Gemeindegkonto bei der Evangelischen Bank EB

IBAN: DE15 5206 0410 0005 3109 70; BIC: GENODEF1EK1

E-Mail: Schwerin-petrus@elkm.de; Home: www.kirche-mv.de

Nachweis Quellen:

S. 1 2026_Jahreslosung_mit_Text_httpsfelfer.gemeindebriefdruckerei.dedownloadsbildarchivjahreslosung-2026.jpg; S. 2 GBD01446_N_Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de.jpg, Gospelchor der Jugendkirche Rostock Herz.jpg; S.4 privat 251104-von BurkhardtE_B09.jpg; S.5 gbdo0065_httpsfelfer.gemeindebriefdruckerei.dedownloadsbildarchivgbdo0065_Ä1.jpg; S.6 spaghetti-6585361_1280_httpscdn.pixabay.comphoto202108300929spaghetti-6585361_960_720_Ä1.jpg; S.7 privat R.Haubold 20220913_175300_Ä1-Petermännchen.jpg oben, Kinderchor Goetheschule_IMG-20251011-WA0006_sw.jpg g unten; S.8 oben ZG 257_3912_sw.jpg, unten privat R. Haubold 20231227_180722_Ausschnitt Weihnachtsstern_sw_Ä.jpg; S.10 ZG 257_2906_sw.jpg, ZG 257_3106_sw.jpg; S.11 ZG 257_3306_sw.jpg; S.12 ZG 212_2902_sw_Ausschnitt.jpg; S.13 von-Doris-Hopf_httpsfelfer.gemeindebriefdruckerei.dedownload-jahreslosung-2026; S.14 WGT Nigeria_Titelbild_Copyright_WDPIC_sw.jpg; S.15 WGT 40_Adire_Copyright_Misereor_Julia Krojer_sw.JPG, WGT KiGoB_Bild01 Straßenszenen Abuja_Copyright_Julia Krojer_Misereor_sw.JPG; S.16 05-20-Paulskirche_Schwerin_Orgel+Epore_RR70204_Von Ralf Roletschek_Eigenes Werk, CC BY 3.0 de, httpscommons.wikimedia.orgindex.phpcurid=59538456_sw.jpg, P1050228_Ausschnitt_Dom Herbstmorgen_sw.JPG, GBD01236_httpsfelfer.gemeindebriefdruckerei.de downloadsbildarchivgbdo1236 sw.jpg; S.17 rechts ZG 053_4104_sw.jpg, links ZG lotz_20130706_44888_sw.jpg; S.18 oben ZG 214_4701_sw.jpg, ZG 226_4705_rgb_Ä-sw.jpg; S.19 christmas-1786591_1280_httpscdn.pixabay.comphoto201610311954c hristmas-1786591_960_720.jpg; S.20 Impressum Layoutvorlage GemeindebriefDruckerei (A040-4); ZG Zeitschrift Gemeindebrief, GbD GemeindebriefDruckerei

Herausgeber:

Ev. Luth. Petrusgemeinde
Ziolkowskistr. 17
19063 Schwerin

Redaktion:

Herr Michael Schönmehl (V.i.S.d.P.)
Ziolkowskistr. 17, 19063 Schwerin;
Regina Haubold,
Schwerin-petrus@elkm.de

Layout/Gestaltung:

Regina Haubold

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
23933 Groß Oesingen

Auflage:

1.600 Exemplare
Ausgabe 02/2026,

Redaktionsschluss:

05. Februar 2026

Packtag: 20. Februar 2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de